



Deutsche Schmerzgesellschaft e.V.
Sektion der International Association for the Study of Pain (IASP)

Bundesgeschäftsstelle
Alt-Moabit 101 b
D-10559 Berlin
Kursorganisation:
Nathalie Bierkamp
bierkamp@schmerzgesellschaft.de
Tel: 0178-6243058 ab 16h

„Brückenkurs zur Speziellen Schmerzpflege“ 7.-10. November 2024 in Köln

Mit dem neuen Curriculum zur „Speziellen Schmerzpflege“ (02.09.2021) der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V. haben sich zwei wesentliche Veränderungen für die zugrundeliegenden Weiterbildungskurse für Pflegefachpersonen auf der Qualifizierungsebene DQR 5 (also nach Abschluss einer berufsfachschulischen Ausbildung) ergeben.

Zum einen fand ein Wandel bei den Inhalten von den bislang definierten Fachinhalten hin zu Kompetenzziele statt. Diese orientieren sich an den Fach- und personalen Kompetenzen. Die Fachinhalte zur speziellen Schmerzpflege werden damit nicht aufgegeben, sondern entsprechend aktueller pädagogisch-didaktischer Überlegungen erweitert und verändert. Zum zweiten hat sich der Umfang der Weiterbildung von bislang 41,5 Unterrichtseinheiten UE auf nunmehr 120 UE erhöht.

Für Pflegefachpersonen (Qualifizierungsebene DQR 5), die die bisherige von der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V. zertifizierte Weiterbildung Algesiologische Fachassistenz, Pain Nurse oder Pain Care Manager (PCM) absolviert haben, besteht nun die Möglichkeit, sich zur „Speziellen Schmerzpflege“ durch Teilnahme an einem Brückenkurs nach zu qualifizieren. Nach Abschluss erhalten Sie die neue Urkunde der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V.

Für Medizinische Fachangestellte (Qualifizierungsebene DQR 4), die die bisherige von der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V. zertifizierte Weiterbildung „Algesiologische Fachassistenz“ „Pain Nurse“ oder „Pain Care Manager (PCM)“ absolviert haben, erhalten nach Teilnahme am „Brückenkurs zur Speziellen Schmerzpflege“ eine Teilnahmebescheinigung der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V.

Die Gliederung des Brückenkurses entspricht dem aktuell gültigen Curriculum und umfasst insgesamt 38 UE (30 UE in Präsenz, 8 UE im Selbststudium) sowie 3 UE Kolloquium. Der Brückenkurs schließt, ebenso wie der grundlegende Kurs zur Speziellen Schmerzpflege, mittels eines Kolloquiums ab. Das Kolloquium wird mittels der Methode des Problembasierten

Präsident: Prof. Dr. Hans-Georg Schaible, Jena; Designierter Präsident: Prof. Dr. Frank Petzke, Göttingen; Vizepräsidentin: Prof. Dr. Christiane Hermann, Gießen;
Past-Präsident: Apl. Prof. Dr. Winfried Meißner, Jena; Schriftführerin: Prof. Dr. Nadja Nestler, Salzburg; Schatzmeisterin: Prof. Dr. Esther Pogatzki-Zahn, Münster;
Geschäftsführer: Thomas Isenberg;

Bundesgeschäftsstelle: Alt-Moabit 101 b, 10559 Berlin; Service-Center: Obere Rheingasse 3, 56154 Boppard
Amtsgericht Frankfurt: 73 VR 6851; Steuer-Nr. 22/654/4513/5

Bankverbindung: Konto 18913, Volksbank Rhein-Nahe-Hunsrück eG (BLZ 560 900 00); IBAN DE70 5609 0000 0000 0189 13, BIC GENODE51KRE

Lernens oder anderer Methoden der Fallarbeit erfolgen. Die Cloud zum Selbststudium wird zwei Wochen vor Kursbeginn freigeschaltet.

Die Themen des Brückenkurses berücksichtigen die ständige Weiterentwicklung im Schmerzmanagement, die aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen in der Schmerzmedizin sowie die gültigen Leitlinien.

THEMEN:

- **Multidimensionalität des Schmerzes**
- **Schmerzphänomene**
- **Interprofessionelles Arbeiten und Lernen**
- **Grundsätze der Behandlung**
- **Spezielle Patientengruppen**
- **Edukation**
- **Qualitätssicherung des Schmerzmanagements**

Teilnahmevoraussetzung:

- Pflegefachpersonen mit Zusatz Schmerzexperte, Algesiologische Fachassistenz, Pain Nurse oder PCM, zertifiziert durch die Dt. Schmerzgesellschaft e. V.
- Medizinische Fachangestellte mit Zusatz Schmerzexperte, Algesiologische Fachassistenz, Pain Nurse oder PCM, zertifiziert durch die Dt. Schmerzgesellschaft e. V.

Teilnahmegebühren:

Nichtmitglieder Dt. Schmerzgesellschaft: 975,00 €/ **Mitglieder:** 875,00 €

Im Veranstaltungspreis sind Mittagessen und Veranstaltungsgetränke (Kaffee, Tee, Mineralwasser und Apfelschorle) enthalten. Für nicht in Anspruch genommene Leistungen während der Veranstaltung erfolgt keine Erstattung.

Rechnungsstellung:

Die Rechnung ist nach Rechnungsstellung ohne Abzug fällig.

Anmeldeverfahren:

Die Anmeldung erfolgt über [\(**Schmerz**\) Akademie \(\[schmerzgesellschaft.de\]\(https://www.schmerzgesellschaft.de\)\)](https://www.schmerzgesellschaft.de)

Sie erhalten sofort eine Bestätigung der Anmeldung. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, über die Teilnahme entscheidet die Reihenfolge der Anmeldungen. Innerhalb von zwei Wochen werden Sie benachrichtigt und erhalten die Rechnung sowie weitere Kursinformationen.

Veranstaltungsort:

Leonardo Hotel Köln „Am Stadtwald“, Dürener Str. 287, 50935 Köln,
Tel. 0221 46760

Übernachtungsmöglichkeiten z. B.:

- Leonardo Hotel Köln „Am Stadtwald“, Dürener Str. 287, 50935 Köln, Tel. 0221 4676-100
- Pension Jansen, Richard-Wagner-Str., Köln Innenstadt, Tel. 0221 251875,
(DZ: ca. 69,00 €)
- Hotel Flandrischer Hof, Flandrische Str. 3-5, 50674 Köln, Tel. 0221 20360, (EZ: ca. 65,00
€/DZ ca. 95,00 €)
- HRS (Hotel Reservation Service) Köln, Tel. 0221 2077600, office@hrs.de
- Gästehaus der Dt. Sporthochschule, Tel. 0221 49822500, gaestehaus@dsk-koeln.de

(Bitte Preisänderung zu Messezeiten beachten!)

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen und darauf Sie bald zum Brückenkurs in Köln begrüßen zu dürfen.

Mit herzlichen Grüßen.



Eveline Löseke
(Sprecherin des Arbeitskreises Pflege und Schmerz)



Nathalie Bierkamp
(Kursorganisation)

Weiterbildungsleitung

- **Nathalie Bierkamp**, Uniklinik Köln, Zentrum für Palliativmedizin, SAPV (Medizinische Fachangestellte, Algesiologische Fachassistentin/Schmerzexpertin, Mitglied Arbeitskreis Pflege und Schmerz der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V., Seminarorganisation)
- **Eveline Löseke**, Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL), LWL-Einrichtungen Marsberg, (Leitung Qualitätsmanagement, Gesundheits- und Sozialmanagerin, Spezielle Schmerzpflege, Sprecherin Arbeitskreis Pflege und Schmerz der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V., Palliative Care Pflegefachkraft, Palliative Care Trainerin, naturheilkundliche Pflegeberaterin)
- **Petra Paul**, Kath. Klinikum Lünen/Werne GmbH, (Bereichsleitung der Klinik für Schmerz- und Palliativmedizin, Master Palliative Care, Kursleitung Palliative Care der DGP, Spezielle Schmerzpflege, Mitglied Arbeitskreis Pflege und Schmerz der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V., Mitglied der Expertengruppe Schmerz des DBfK)
- **Birgit Wolff**, Sana Kliniken Sommerfeld, (Dipl. Pflegetätin, Pflegerische Leitung der Abteilung Interventionelle und Postoperative Schmerztherapie, Spezielle Schmerzpflege, Mitglied des AK Pflege und Schmerz der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V., Mitglied der Expertengruppe Schmerz des DBfK)

Dozent*innen

- **Dipl.-Psych. Steffanie Gorgas**, Brandenburg (Spezielle Schmerzpsychotherapie (OPK) Psychologische Psychotherapeutin, Verhaltenstherapie für Erwachsene)
- **Daniel Mauter**, Evangelische Hochschule Berlin (Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Studiengang Bachelor of Nursing / Charité Universitätsmedizin Berlin, Klinik für Hämatologie und Onkologie, Gesundheits- und Krankenpfleger, Master Health Profession Education, M.Sc. Praxisanleiter, Spezielle Schmerzpflege, Interprofessioneller Simulationspatient*innentrainer, Mitglied Arbeitskreis Pflege und Schmerz der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V.)
- **Priv.-Doz. Dr. med. Tom Meuser**, Zentrum für Fachmedizin Köln Ost, Schmerzmedizin, Allgemeinmedizin Dr.med.A.Meuser/ Neurologie, Psychiatrie, Psychotherapie Dr.med.C.Birtsch-Markert/ Schmerzmedizin, Institut für Vitalität Dr.Meuser/Dr.Birtsch-Markert/ Dr.Meuser, Akademische Lehrpraxis der Universität zu Köln (Facharzt für Anästhesiologie, Spezielle Schmerztherapie, Notfallmedizin)
- **Yves Mokwa**, Hürth (staatl. anerkannter Physiotherapeut, Zertifikat Manuelle Therapie Zertifikat KGG, Studienrat Sport und Englisch)
- **Dr. Max Wetzels**, Praxis für Verhaltenstherapie Berlin (Psychologischer Psychotherapeut Verhaltenstherapie)
- **Corinna Wiebeler**, Brüder-Krankenhaus St. Josef Paderborn (Apothekerin)

Präsident: Prof. Dr. Hans-Georg Schaible, Jena; Designierter Präsident: Prof. Dr. Frank Petzke, Göttingen; Vizepräsidentin: Prof. Dr. Christiane Hermann, Gießen; Past-Präsident: Apl. Prof. Dr. Winfried Meißner, Jena; Schriftführerin: Prof. Dr. Nadja Nestler, Salzburg; Schatzmeisterin: Prof. Dr. Esther Pogatzki-Zahn, Münster; Geschäftsführer: Thomas Isenberg;

Bundesgeschäftsstelle: Alt-Moabit 101 b, 10559 Berlin; Service-Center: Obere Rheingasse 3, 56154 Boppard
Amtsgericht Frankfurt: 73 VR 6851; Steuer-Nr. 22/654/4513/5

Bankverbindung: Konto 18913, Volksbank Rhein-Nahe-Hunsrück eG (BLZ 560 900 00); IBAN DE70 5609 0000 0000 0189 13, BIC GENODE51KRE